

Klettergebiete

Melchtal / Melchsee-Frutt



Hans Ettlín, 2019

Klettergebiet	Anzahl Sektoren	Anzahl Routen	Anspruch / Charakteristik
Boni Melchsee-Frutt	7	171	Südlich ausgerichtet, herrliche Topographie, geeignet für alle Ansprüche, optimal auch für Kurse und Ausbildung Zustieg in 10 Minuten SWG: 3a – 7b
Bergstation Frutt	1	25	Kurzrouten, SWG 4a – 6a
Türmli-Hohmad-Barglen Melchsee-Frutt	3	21	Südliche Ausrichtung, längerer Zustieg < 1 Std. Klettergartenartige MSL-Routen in guter Felsqualität. Im Wand- und Kantenbereich der Barglen sind es typische alpine Gipfelrouten (zum Teil etwas brüchiger Fels) SWG: 4a – 7a
Ofen Huetstock	4	39	Anspruchsvolles Mehrseillängen-Routengebiet Grösstenteils Wandrouten Südwestliche Ausrichtung Zustieg in 2 Stunden SWG: 5a – 7c
Tumlibach Krähennest Melchtal	1	13	Äusserst anspruchsvolles Klettergebiet SWG: 6c – 9a Kein Gruppenaufkommen erwünscht, nur einzelne Seilschaften, weil Wildschutzgebiet!
Flüelibalmdossä Stöckalp	1	5	Ost-südöstliche Ausrichtung Senkrechte bis überhängende Wandrouten für anspruchsvolle Kletterer (1 Route Kunstgriffe!) Zustieg in 15 Minuten SWG: 6a – 7b
Chnebel Stöckalp	1	9	Ost-südöstliche Ausrichtung Interessante, eigenartige Felsstrukturen SG: 5c+ - 7c+ Zustieg ab Sportcamp auf Bergweg in 45 Min.
Sportcamp Stöckalp	2	22	Südöstliche Ausrichtung Klettergarten ist geeignet für Kursarbeit fortgeschrittener Kletterer, einige MSL-Routen von interessantem Charakter. Zustieg in 15 Minuten SWG: 4b – 7c
Stepfen Stöckalp	3	28	Südliche Ausrichtung Grösstenteils in steilen bis senkrechten und überhängenden Bereichen. Sektor Alpha für sehr starke Kletterer geeignet. Sektoren Beta & Gamma sehr schöne MSL-Routen. Zustieg in 30 Minuten SWG: 4b – 8b
Cheselen Stöckalp	3	15	Südliche Ausrichtung Herrliches MSL-Routen-Klettergebiet für gute Kletterer. Überhängende und „adrenalinausscheidende“ Abseilpisten! Zustieg in 60 Minuten SWG: 6a – 7b
Total	26	348	

Einzelne Klettergebiete sind aus Gründen des Wildschutzes vom 15. Dezember bis 15. Mai und oder 15. Juni zu meiden. Für das Gebiet des Ofens gelten besondere Regeln, es liegt im Eidgenössischen Jagdbanngebiet.